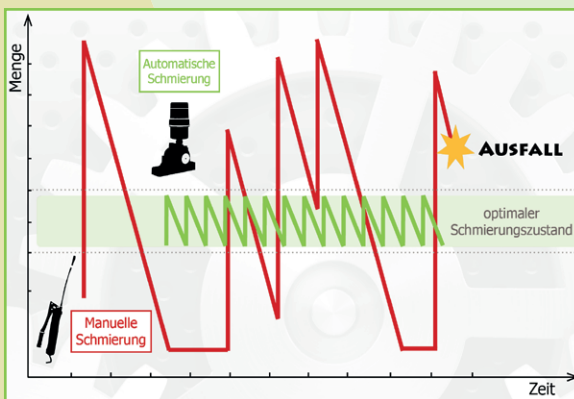




Automatische Schmierung in Kläranlagen

Warum automatisch schmieren?



Schmierstoffspender ersetzen die aufwändige Nachschmierung von Hand.

- Zeitersparnis
- erhöhte Arbeitssicherheit
- weniger Schmierstoffverbrauch
- geringerer Maschinenverschleiß
- Reduzierung der Energiekosten
- geringeres Verunreinigungsrisiko

Herausforderungen



Verschmutzung



Kosten



Arbeits-sicherheit

In Kläranlagen ist der Zugang zu vielen Schmierstellen beschwerlich oder gefährlich. Auch aufgrund ihrer Verteilung auf weitläufigen Anlagen und der Vielzahl unterschiedlicher Schmierstoffe und Anwendungen ist manuelle Schmierung schwierig umzusetzen.

Durch den direkten Kontakt mit Schmutz, Wasser, Phosphaten und sonstigen Chemikalien werden funktionswichtige Maschinenelemente wie Wälz- und Gleitlager, Ketten und Spindeln stark beansprucht.

Anwendungsbereiche

- Sedimentationsbecken
- Klärbecken
- Sandentfernung
- Pumpwerk
- Verdichter



Lösungen



SOLOLUBE



LUB5



LUBRICUS

Eigenschaften

Schmierstellen
Umgebungstemperatur
Energieversorgung
max. Förderdruck
indirekte Montage
max. Laufzeit
Schmierintervalle
Befüllung
Antrieb wiederverwendbar
selbst wiederbefüllbar
Steuerung

einzel

-20 °C bis +60 °C

Batterie / 24V

7,5 bar

bis 2,5 m*

12 Monate

1-12 (stufenlos)

selbst oder
nach Kundenwunsch



Zeitsteuerung

einzel

-20 °C bis +60 °C

Batterie

10 bar

bis 4 m*

24 Monate

1, 3, 6, 12, 24

selbst oder
nach Kundenwunsch



Zeitsteuerung

mehrere

-20 °C bis +70 °C

Batterie / 24V

70 bar

bis 6 m*

36 Monate

1-36 (stufenlos)

selbst (Öl) oder
nach Kundenwunsch



Zeit-/Impulssteuerung

* abhängig von Schmierstoff und Anwendung



Verschmutzung

- verringertes Verunreinigungsrisiko
- verringerter Maschinenverschleiß trotz chemikalienbelasteter Umgebung



Kosten

- geringere Energiekosten
- Zeitersparnis
- Nachhaltigkeit durch mehrfache Wiederbefüllung



Arbeits-sicherheit

- indirekte Montage möglich
- zentrale Steuerung und Überwachung in bedienerfreundlichen Umgebung

